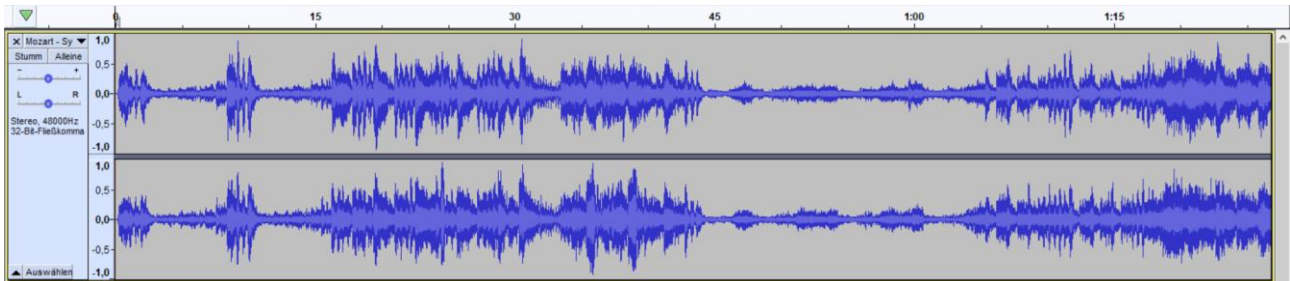


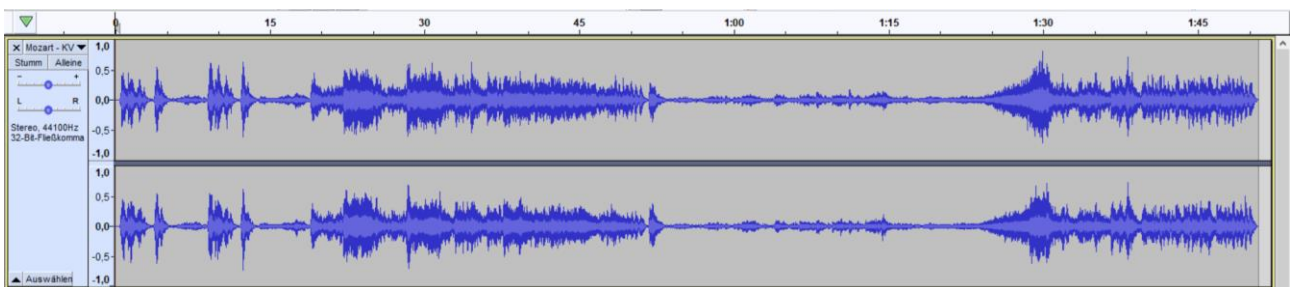
## M1a Der Aufbau der Exposition in klassischen Sinfonien (Partnerarbeit)

In den vier nachfolgenden Abbildungen seht Ihr die **Lautstärkediagramme** (→**Info-Box**) der **Expositionen** aus vier **Sinfonien** von **Wolfgang Amadeus Mozart**:

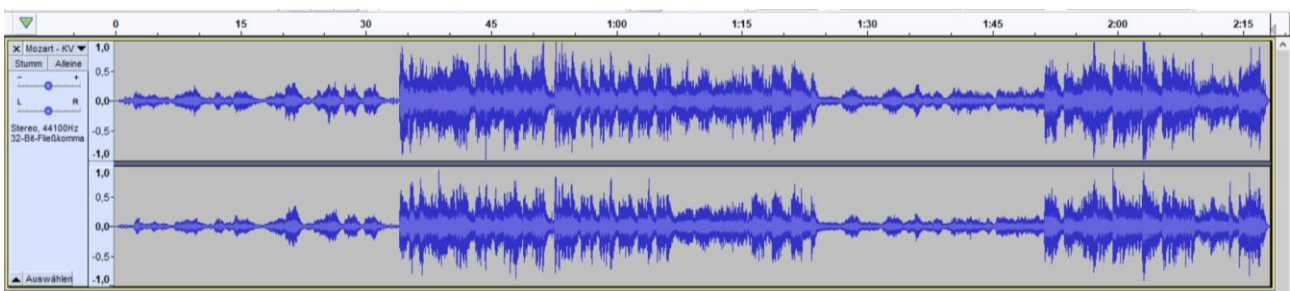
**Abbildung 1 – Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 19 Es-Dur, KV 132 (→Klangbeispiel 01)**



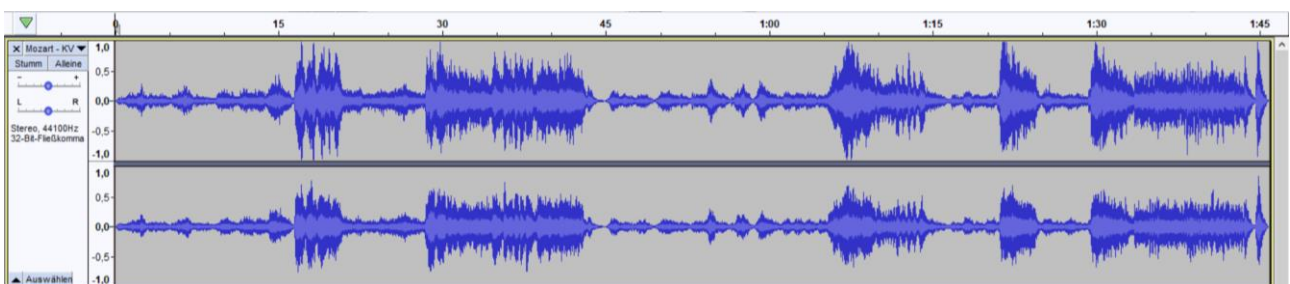
**Abbildung 2 – Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 32 G-Dur, KV 318 (Klangbeispiel 02)**



**Abbildung 3 – Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur, KV 543 (→Klangbeispiel 03)**



**Abbildung 4 – Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll, KV 550 (→Klangbeispiel 04)**

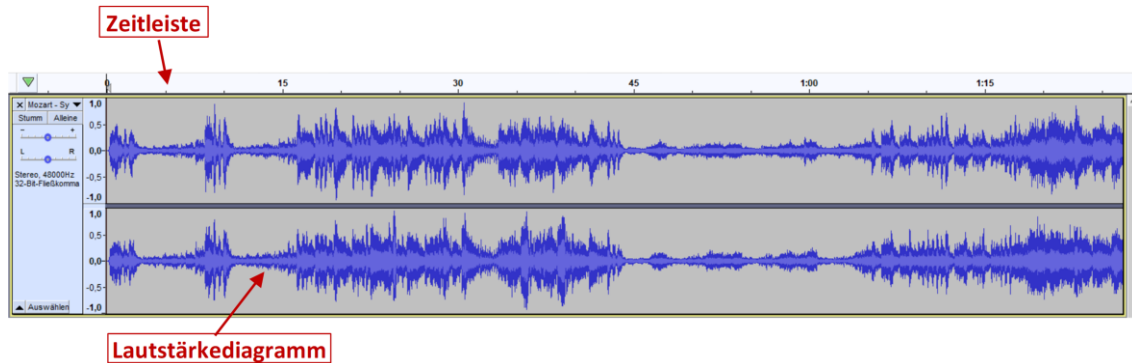


### Aufgaben:

1. Betrachtet die ersten drei **Lautstärkediagramme** (**Abbildung 1–3**) und **unterteilt** die betreffenden **Expositionen** auf dieser Basis in **mehrere** Abschnitte. Welche **Gemeinsamkeiten** zwischen den drei Beispielen stellt Ihr fest?
2. Öffnet nun die dazugehörigen **Klangbeispiele** <01>, <02> und <03> in **Audacity** (→**M1b Kurzanleitung**), **hört** Euch die Expositionen an und **verfolgt** die **Lautstärkediagramme**. **Entspricht** die **Unterteilung** der Musik, wie Ihr sie in Aufgabe 2 vorgenommen habt, Euren **Höreindrücken**?

### Info-Box:

Wenn man die Aufnahme eines Musikstücks in der Software **Audacity** öffnet, so zeigt sie den **Verlauf der Musik** in Form eines **Lautstärkediagramms** an. Daraus kann man ablesen, an welchen Stellen die erklingende Musik laut oder leise ist. Die jeweilige **Lautstärke** wird durch den **dunkelblauen Farbbalken** angezeigt, der von links nach rechts verläuft. **Je breiter** er ist, **desto lauter** ist die Musik. Den jeweiligen **Zeitpunkt** innerhalb der Musikaufnahme kann man auf der **grauen Zeitleiste oben** ablesen.



In vielen **Expositionen klassischer Sinfonien** lassen sich **vier Hauptabschnitte** in folgender **Anordnung** unterscheiden:

- 1) der **Hauptsatz**,
- 2) die **Überleitung**,
- 3) der **Seitensatz**,
- 4) die **Schlussgruppe**.

### Aufgaben:

3. Oft ist die Abfolge dieser vier Abschnitte mit einem **typischen Lautstärkeverlauf** verbunden, wie er auch oben in den ersten drei Beispielen (**Abbildung 1–3**) erkennbar ist.<sup>1</sup> Ordnet die **Bezeichnungen** für die Abschnitte aufgrund Eurer Beobachtungen den nachfolgenden **Begriffserklärungen** zu:

Der erste längere Tuttiabschnitt im forte heißt \_\_\_\_\_

Der laute Abschnitt nach dem Seitensatz heißt \_\_\_\_\_. Er kann plötzlich einsetzen oder auch durch eine *Crescendo*-Steigerung bis zum forte eingeleitet werden.

Der leise (*piano*) Abschnitt nach der Überleitung heißt \_\_\_\_\_

Der erste Abschnitt einer Sinfonie – durchgehend *piano* oder im Wechsel *forte – piano – forte – piano* – heißt \_\_\_\_\_.

4. Untersucht **Abbildung 4** sowie das dazugehörige **Klangbeispiel 04** in **Audacity**. Wo zeigen sich **Gemeinsamkeiten** und wo **Unterschiede** zu den zuvor untersuchten Expositionen (**Abbildung 1–3 / Klangbeispiel 01–03**)? Lassen sich die **vier Hauptabschnitte der Exposition** auch hier nachweisen?

<sup>1</sup> Die Auswahl der Werkbeispiele und die nachfolgenden Definitionen orientieren sich an Ulrich Kaiser: *Sonate und Sinfonie: Ein altes Thema auf neuen Wegen: Materialien für den Unterricht an allgemeinbildenden Schulen: Kommentarheft*, Karlsfeld <sup>2</sup>2012, S. 12–13.